

1633 September 19.; "Jnn höchster y1 ... umb 10. Uhren Vor
Mittag"

A

SCHREIBEN DES ZUGER LANDSCHREIBERS CHRISTIAN SCHÖN AN [DIE
TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG], AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN UND LT. [KASPAR I.] BLATTMANN, BA-
DEN¹

"Nächtigen Umb halber Zechni, bin ich allhie [in Zug] Angelanget.
Hüttigs Morgens Umb .7. Uhren ganz Vollkhommner Statt Und Ampts Rath
by einannder versammbt gewessen und nach empfangnem, H. Ammans
schrifft: und meinem vernnern einfaltigen Mundtlichen bericht ...
dahin geschlossen worden, weylen die .3. ohrt Schwyz Urj und under-
wallden, eigentlich [in den Thurgau] Uffbrochen, soll und wölle Unss
Zustahn und gepüren unnsern yfer ouch Zu erzeugen, sindt also alle
die so under dz Landtsfändlin gehören, uff morn Umb Mittag allhie
uff dem plaz Zusammen bestimpt, haupt und Amptslüth Zubesezen und
die Rotten [=Kompagnien] abztheilen, Daruff dess Anzugs sich, wie
wytt und welchen weg, entschliessen. [Alt] Landtvogt [im Rheintal
und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang] wykhardt [=Wik-
kart] und ich sindt verordnet gen Knonouw den Landtvogt [dieser
Herrschaft, Felix **Deck**] dessen; und woruff es gmeint Zeberichten,
und unns der wachten wegen Nothwendig, auch Abreden. sonnsten die
verganngne Nacht dieselben beidersyts nach styff gegen einanderen
uffgestellt gsyn. Disses haben die herren hiemit Zu Kurzem bericht.
Wz Sy hingegen Zthuon, wirdt tag und nachts ouch erwarttet ... Gott
leitte alles Zu errettung syner Ehren und erhaltung unnsers lieben
vatterlandts. Amen. ...".

1) Diese weilten damals an der Tagsatzung der XIII Orte vom 14. bis 29.
September 1633 in Baden, s. EA V 2, 770 (Nr. 644). Die entsprechende In-
struktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/88. An dieser
Tagsatzung wurde insbesondere der Einfall des schwed. Generalfeldmar-
schalls Gustav **Horn** in den Thurgau und der deswegen entstandene Kessel-
ringhandel daselbst erörtert. Wegen besagten Einfalls hatten die IV
kath. Orte - V ausg. LU - zwecks Sicherung der bedrohten eidg. Grenzen
Truppenkontingente in den Thurgau entsandt.